

Presseinformation

25. September 2009

„Festival Kontraste“ im Klangraum Krems Minoritenkirche

Zwei Wochenenden im Zeichen seltsamer Musik

Im Klangraum Krems Minoritenkirche startet heute, Freitag, 25. September, das diesjährige „Festival Kontraste. Seltsame Musik“, das sich originären und originellen musikalischen oder sonstwie klingenden Äußerungen widmet. Der Auftakt erfolgt mit einer Invasion der Mäuse samt Tex Rubinowitz und Max Müller ab 19 Uhr, gefolgt vom Duo Blixa Bargeld/alva noto alias Carsten Nicolai sowie der anarchistisch-postdadaistischen Nihilist Spasm Band aus Kanada.

Morgen, Samstag, 26. September, demonstriert Josef Klammer ab 19 Uhr „Trommeln ist ein dehnbarer Begriff“, danach werden Klammers Hyperdrums von Seppo Gründler elektronisch und elektrisch moduliert. Im Anschluss entführt die Cellistin und Komponistin Okkyung Lee gemeinsam mit Keith Rowe und Kjell Bjørgeengen in eine Welt aus Geräuschen, Free Music und traditionellen koreanischen Klängen. Zum Abschluss stellt die Open Source-Plattform Lappetites um die Musikerinnen Kaffe Matthews, Antye Greie-Fuchs aka AGF und Ryoko Akama ihre multiautobiographische Oper „Fathers“ vor.

Am Sonntag, 27. September, wird dann ab 11 Uhr das Ergebnis eines Workshops der Gruppe I-PICNIC präsentiert, die sich aus mehreren Gamelan-Musikern, einem Komponisten, einem Kameramann und einem Tänzer aus Japan zusammensetzt und zuvor in Krems eine Woche lang mit behinderten und nicht behinderten Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft gearbeitet hat.

Das zweite Wochenende bringt am Freitag, 2. Oktober, ab 19 Uhr am Minoritenplatz eine Konzertperformance über Galileo Galilei von MM3 Tom Johnson sowie das Auftaktkonzert „A Night of Deep Noise“ der ersten Europa-Tournee von Lou Reed's Metal Machine Trio. Abgeschlossen wird das Festival am Samstag, 3. Oktober, ab 17.30 Uhr mit Auftritten von Daniel Sanchez, Tom Johnson, Adam Weisman, Mira Calix, Sarah Nicolls sowie Charlemagne Palestine und Perlonex.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@klangraum.at und <http://www.klangraum.at/>.